

Straffe Steuerung der Bauwirtschaft

Eisenverteilung nach Kontingenten

„Allgemein werden die Baupolizeibehörden darauf sehen, daß der Eisenbedarf, soweit irgend angängig, eingeschränkt wird. Auch die Bauherren können durch Übergang zu eisensparender Bauweise (kein Stahl-skelettbau mehr) zu sparsamster Bewirtschaftung beitragen. Eine Garantie auf Lieferung des Baueisens, dessen Markt grundsätzlich freibleibt, wird in keinem Fall von den Behörden übernommen.“

So berichtet die Presse.

DER ZIMMERPOLIER

von Zimmermeister Fritz Kreß

Ein Lehr- und Konstruktionsbuch, das das gesamte Gebiet des Holzbaues (Wohnhaus- und Hallenbauten) umfaßt, das die alten und neuesten, bewährten Bauweisen zeigt. Das einzigartige Werk des Holzbaues, der teurere Rohstoffe erspart, hat in seiner neuen Ausgabe gerade bei der jetzt erforderlich gewordenen Ordnung und Klassifizierung des Baumarcktes sehr große Dienste zu leisten. Besonders in Mittel-, Nord- und Ostdeutschland kann der Sortiments- wie der Reisebuchhandel jetzt unzählige Exemplare des Werkes verkaufen, das in Süddeutschland schon zu den wenigen, wirklich bekannten und überall immer wieder verkauften großen Fachbüchern zählt. Bearbeiten Sie systematisch, Mann um Mann, jedes Zimmer- und Baugeschäft, jede Gewerbe- und Bauerschule, jedes Architektur- und Baubüro! Mit dem „Zimmerpolier“ bringen Sie dorthin ein unentbehrliches und im Grunde unbezahlbares Werkzeug. Eine wirklich lohnende Frühjahrs- und Sommerarbeit für Sie, Arbeit fürs gute, verkäufliche Fachbuch. — Format 22 x 30 cm, 310 Seiten, 944 Abbildungen. Preis des Leinenbandes RM 25.—

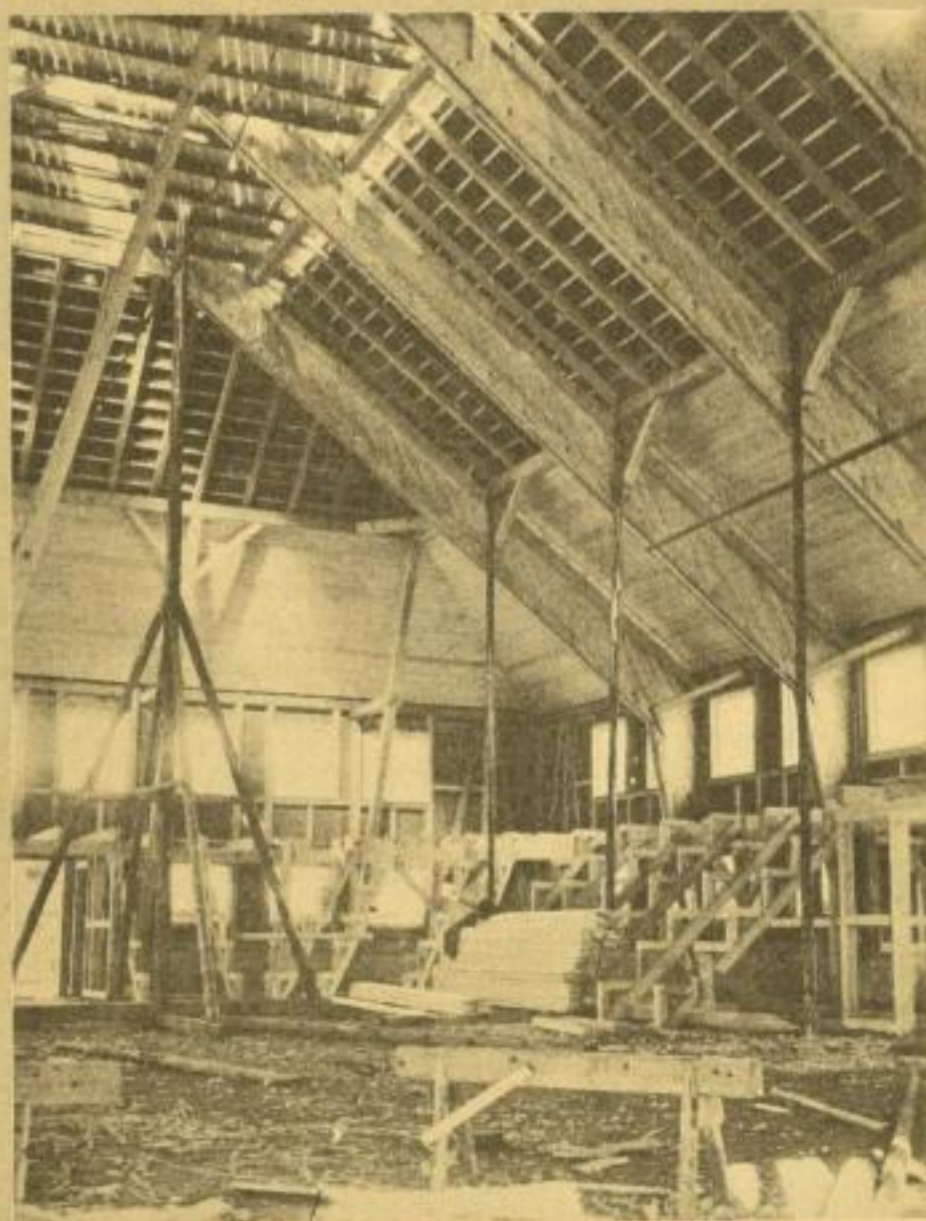
ZENTRALBLATT DER BAUVERWALTUNG,

BERLIN: Dieses Buch konnte von keinem „Zünftigeren“ geschrieben werden, als dem durch zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge über sein Handwerk bekannten Zimmermeister Fritz Kreß, der als Praktiker wie als Lehrer gleich angesehen ist. Die Neuauflage erfuhre entsprechend der Entwicklung und Verbesserung der Holzkonstruktionen in den letzten fünf bis zehn Jahren eine gänzliche Neubearbeitung. Das Buch mit seinen mehr als 900 klaren und übersichtlichen Abbildungen wird nicht nur dem ausführenden Handwerker eine große Hilfe sein. Es bietet auch dem Architekten und vor allem den Studierenden wertvolle Anregungen.

INTERNATIONALE RUNDSCHAU FÜR HOLZ- VERWERTUNG, WIEN:

Fritz Kreß, der deutsche Zimmermeister, hat seinen „Zimmerpolier“, dieses Hauptwerk seiner bisherigen Veröffentlichungen, in der unlängst erschienenen, völlig neubearbeiteten V. Auflage zu einem zeitgemäßen Lehr- und Konstruktionsbuch gestaltet, wie es seinesgleichen in der Fachliteratur kein zweites gibt. Waren seine Fachbücher schon bisher grundlegende Arbeiten auf dem Gebiete des Zimmerhandwerkes, so ist der neue „Zimmerpolier“ weit über seine Bestimmung hinaus zum Standardwerk für Schule, Ämter, Meister und damit für die gesamte Bauwirtschaft geworden. Es ist im Rahmen einer kurzen Buchbesprechung nicht möglich, den wirklich umfangreichen Stoff des großen Werkes nur annähernd aufzuzeigen, eines muß aber zusammenfassend gesagt werden: daß es derzeit kein gründlicheres und besseres Lehr- und Konstruktionsbuch für das gesamte Zimmerhandwerk gibt als dieses Werk von Zimmermeister Kreß.

Otto Maier Verlag Ravensburg



SONDERANGEBOT Z